

[9967.] Am 6. December erscheinen:

## Veränderungen

zur  
Königl. preuss. Arznei-Taxe für  
1848.

à 1 S<sup>h</sup> ord. —  $\frac{3}{4}$  S<sup>h</sup> netto.

Da diese „Veränderungen“ bereits mit dem 1. Januar 1848 in Wirksamkeit treten sollen, so werde ich an die Preussischen Sortiments-Buchhandlungen gleich so viel Exemplare, wie dieselben früher von der „Arznei-Taxe“ erhielten, expediren.

Diejenigen auswärtigen Handlungen, welche von diesen „Veränderungen“ Exemplare zu erhalten wünschen, bitte ich, solche zu verlangen.

Berlin, d. 4. Decbr. 1847.

Ergebenst

Hermann Schulte.

[9968.] Heute wurde ausgegeben:

## Conversations-Verikon.

Neunte Auflage. 115. Heft.

Ankündigungen auf den Umschlägen der einzelnen Hefte werden bei einer Auflage von 30,000 Ex. mit 10 N<sup>g</sup> für den Raum einer Zeile berechnet.

W<sup>o</sup>n der neuen Ausgabe (in 240 Wochenlieferungen à  $2\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>) ist die erste bis hundertundelfte Lieferung ausgegeben.

Leipzig, 16. Decbr. 1847.

J. A. Brockhaus.

[9969.] Bei Unterzeichneten ist so eben erschienen:

## Alphabetisches Sachregister

der

### wichtigsten technischen Journale

für den Zeitraum

vom 1. Januar bis 30. Juni 1847.

Bearbeitet

von

D. Philipp.

$3\frac{1}{2}$  Bogen. 8. Schreibpap. broschirt.  
ord.  $7\frac{1}{2}$  S<sup>h</sup>, netto 5 S<sup>h</sup>.

Der außerordentliche Nutzen dieses alphabetischen Sachregisters ic., das den Gebrauch der bedeutendsten, in Deutschland erscheinenden technischen Journale wesentlich vereinfacht und darum vortheilhaft macht, wurde von der hiesigen polytechnischen Gesellschaft in dem Grade anerkannt, daß sie fast einstimmig den Beschluß faßte, einem jeden ihrer Mitglieder ein Exemplar desselben zustellen zu lassen. Dieses Beispiel dürfte leicht bei den übrigen verehrlichen polytechnischen Gesellschaften ein Aehnliches veranlassen, und bitten wir daher namentlich diejenigen unserer Herren Kollegen, an deren Wohnort ein polytechnischer Verein besteht, demselben das alphabetische Sachregister ic. zur geneigten Berücksichtigung empfehlen zu wollen. Wir würden, im Fall uns mehrere Aufträge der Art zukämen, einen Parthiepreis stellen, der bis zu  $2\frac{1}{2}$  S<sup>h</sup> pro Ex. heruntergehen dürfte. Für das zweite Semester 1847 erscheint das alphabetische Sachregister ic. Mitte Februar 1848 und so für die Folge stets 4—6 Wochen nach Verlauf des betreffenden Halbjahres. A Cond. senden wir gern Exemplare, aber nur in geringer Anzahl. Bestellungen auf dieses erste Heft werden umgehend effectuirt.

Berlin, den 1. Dezember 1847.

W. Moeser & Kühn.

[9970.] Hamburg, November 1847.

Von dem in meinem Verlage erscheinenden: Schmalz, Dr. M. F., Hauptpastor zu St. Jacobi in Hamburg. Neue Predigten über die in Hamburg neu angeordneten biblischen jährlichen Abschnitte. Fünfter Jahrgang. 1847. 2 Bände. Geh. 2  $\mathcal{R}$ .

kommt der als Rest zu liefernde zweite Band Ende dieses Monats zur Versendung.

Um Ihnen unnötige Fracht zu ersparen, bitte ich um gefällige Aufgabe der festen Continuation.

Achtungsvoll ergebent

Johann August Meißner.

[9971.] Bei N. Franz in Halberstadt ist so eben erschienen:

Wislicenus, A. L., (Prediger der freien evangel. Gemeinde in Halberstadt), Worte des Abschiedes in der Kirche zu Bedra, Sonntag den 11. Juli 1847 gesprochen. Preis  $2\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>.

Ich habe diese Piece nur einigen Handlungen gesandt, und bitte diejenigen verehrt. Handlungen, welche Absatz für solche Artikel haben, gefl. zu verlangen. Bei Männern der Fortschrittspartei bedarf obige Schrift keiner weiteren Empfehlung.

[9972.] In meinem Verlage ist so eben eine grosse Octav-Bibel (Hausbibel)

Corpuschrift, Stereotypendruck, 89 Bogen, nebst 2 Bibel-Bildern zum alten und neuen Testamente,

erschienen, die sich durch ein gleichmäßig starkes weißes Handpapier, durch einen scharfen schwarzen und besonders correcten Druck auszeichnen. Der Inhalt ist dem der Halle'schen großen Octav-Bibel gleich.

Gewöhnl. Druckpapier à Stück 14  $\mathcal{R}$  ( $17\frac{1}{2}$  S<sup>h</sup>)  
100 Stück 56  $\mathcal{R}$  — f. Masch. Bel.-Pap. à Stück  
20  $\mathcal{R}$  (25 S<sup>h</sup>) netto.

Einzelne Exemplare liefert Herr E. F. Steinacker zu Leipzig gegen baar aus.

Von meiner kleinen Octav-Bibel, Eisenstereotyp-Druck, ist jetzt die neunte Auflage fertig. Dieser gebe ich ebenfalls zwei Bilder bei, und habe den Preis pro hundert Stück auf 35  $\mathcal{R}$  ermäßigt; auch liefert Herr E. F. Steinacker von Neujahr 1848 ab einzelne Exemplare zu nur 9  $\mathcal{R}$  ( $11\frac{1}{4}$  S<sup>h</sup>) gegen baar aus.

Nordhausen, Ende November 1847.

G. Müller.

[9973.] Bei J. Hölcher in Coblenz ist erschienen:

## Der geistliche Blumenstrauch.

Ein vollständiges Gebet- und Andachtsbuch für Römisch-katholische Christen. Bearbeitet, mit Benutzung d. Werke der Väter und berühmter Heiligen, wie des h. Franz von Sales, Vincenz von Paul, Alphons Liguori u. s. w. Mit Titel und 24 Bildern in Gold- u. Farbendruck. 5. bis 8. Lieferung. 2 N<sup>g</sup> pr. Liefg.

Während auf dieses schöne und überaus wohlfeile Buch von einzelnen Handlungen Bestellungen von 150—200 Ex. eingelaufen sind, fehlt mir von vielen anderen gänzlich die Angabe des Bedarfs und bitte daher darum, da ich unverlangt nichts davon versende.

[9974.] In Commission des Unterzeichneten sind kürzlich erschienen:

Gedichte eines Bürgerfreundes, zum Besten des Hallischen Bürgerrettungs-Instituts herausgegeben. Mit Musikbeilagen und einer Silhouette. 1847. Groß Octav. Ladenpreis 1  $\mathcal{R}$  ord.

Der Verfasser, Superintendent Fulda hieselbst, hat zwar diese Sammlung in der auf dem Titel bemerkten wohlwollenden Absicht zunächst für Halle bestimmt, doch werden auch anderwärts manche seiner vielen Freunde und Bekannten dieselben nicht ohne Interesse in die Hand nehmen.

Exemplare davon können nur fest durch mich oder meinen Commissionair, Herrn Fr. Volkmann in Leipzig, verlangt werden.

Halle, im November 1847.

J. F. Sippert.

[9975.] Bei mir ist zu haben:

## Papst Pius IX.

Kunstvoll in Seide gewebtes

Portrait.

Preis 1  $\mathcal{R}$  mit 20 %, bei Bestellung von  
6 Expl. 25 %.

Dieser Commissionsartikel, ein wahres Kunstwerk der Schweizer Seidenweberei, kann leider nicht von mir à Cond. gegeben werden, ist jedoch seiner Schönheit wegen und da er sich sehr gut zum Einlegen in Prachtgebetsbücher eignet, leicht verkäuflich.

Cöln im Decbr.

Joh. Georg Schmitz.

[9976.] Bei dem Auftreten der Cholera und dem drohenden Herannahen derselben in Deutschland bringe ich eine früher in meinem Verlage erschienene wichtige Schrift darüber in Erinnerung:

## Drei Fragen:

- I. Welches ist das Wesen der Cholera?
- II. Durch welche Mittel ist sie heilbar?
- III. Giebt es ein Präservativ, und welches ist es?

beantwortet vom Sanitäts-Rath Dr. Strahl. Broschirt n. 10 S<sup>h</sup>; Exmpl. à Cond. stehen zu Diensten; auf 10 Ex. fest gebe ich 1, auf 25 Ex. 3, und auf 50 Ex. 7 frei.

Gegen baar mit 50%.

Berlin, Anfang Decbr. 1847.

Carl Heymann.

[9977.] Die Geldangelegenheiten Oesterreichs.

Von

Albrecht Tebaldi.

gr. 8. 1847. broch. 2  $\mathcal{R}$ .

Zu haben bei

Barth in Leipzig.

[9978.] Im Verlage von V. Ehlermann ist erschienen und steht à Cond. zu Dienst:

Kinderfah. Stufenmäßig geordnete Sammlung der vorzüglichsten Erzählungen, Märchen, Fabeln und Lieder, als freundliche Festgabe für Kinder von 5 bis 8 Jahren. Mit fein colorirten Stahlstichen. eleg. geb. (1  $\mathcal{R}$ )  $22\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>.

Auf 10 Ex. fest 1 Freieremplar.